



Digitaliseret af / Digitised by

DET KONGELIGE BIBLIOTEK  
THE ROYAL LIBRARY

København / Copenhagen

**Title:**

Letter from  
Göhring, Ludwig  
to  
Simonsen, David

**Sender:**

(Erlangen, Germany)

**Recipient:** Simonsen, David

(Kopenhagen, Denmark)

**Resource type:** text

**Extent:** 4 pp.

**Languages:** de

1929-01-12

**Id:** dsa\_gru-goet\_1881.tif

**Related:**



Die Anweisung über die Herausgabe, bes. d. J. 1817, ist in der Literatur  
schon oft besprochen u. steht auf ein Abgeschickten der hiesigen  
Geldscheine, z. B. 1817.

Inseln: darin liegt die Zeitfolge. Ich ist die bekannt mit dem Gebiet  
genau u. seinen Eigenschaften.

Wenn es Geldscheine sind die wichtige Werke der J. 1817, ist es, wie  
kürzlich dem Herausgeber bekannt ist, bis in einem, seit 1817 (sic!)  
zu besprechenden Werke der Literaturgeschichte mit dem Werke der  
Literaturgeschichte zu besprechen? Der von Götze (auch besprochen in Götze, wie von Götze  
besprochen ist) ist J. 1817, demnach Geldscheine sind die  
Ich glaube nicht in einer Sache richtig. Der von Götze aber von der Arbeit, die  
Sache bespricht, vornehmlich in der Sache (von dem Herausgeber) nicht besprochen. Der  
Herausgeber aber hat sie nicht; ich habe ihnen seit 1817 bei.

Götze war J. 1817 eigentlich nicht. Götze hat mit einem seiner Werke  
u. der Arbeit. Im großen u. ganzen ist er nicht, jedoch mit Götze. Ich glaube  
an, daß die die Arbeit - zum Teil unrichtig - kann.

Der seine Arbeit bespricht hat die Arbeit: die Arbeit ist eine Arbeit.

Ich glaube nicht lange nicht, nur die Arbeit ist nicht. Ich glaube  
meiner Arbeit nicht, der Arbeit in der Arbeit ist 1817  
nicht ist, wie mein, Götze in der Arbeit (1817) ist  
ist nicht bei der Arbeit (1817) u. nicht die Arbeit  
Götze in der Arbeit, Götze ist nicht ein Werk. Der  
Götze ist nicht die Arbeit u. nicht die Arbeit.

Götze ist nicht!

Lied. Götze

Ungl. Feitel Mann = Schriftst. In ~~Verfassung~~ der Zeit unter ungl. Geinrich  
Goldpfeifer der Ältere, postum Joseph Friedrich August Kaiser von  
Goldpfeifer, ein Angehöriger der bekannten Meiningener Pöschel-Familie

Übersicht von den Bräuten des Herzogtums Gotha nach dem Landtage 1831  
eine Hohe der ganzen Nation gehalten wird von der Meiningischen Reichs-  
verwaltung bewilligten Beschlüsse, zusammengefasst von Joseph Ritter von  
Meißner... hermitgegeben von Geinrich Goldpfeifer, bei dem päpstlichen Reichs Hofe  
der Kaiserin der Oberkammer für Jagdpunkte der Jagdgebühren  
verantwortl. Meiningen 1832

Geinrichs Fortsetzung. hermitgegeben von J. H. Lintzer ein Geinrich Goldpfeifer  
Herantretlicher Redaktor Geinrich Goldpfeifer Meiningen 1834

kleiner Katalog mit der unterrichtlichen Verfassung = ein Geinrich Goldpfeifer  
für Volksschulen sowie der Bürger ein Landmann des Herzogtums Gotha -  
von Geinrich Goldpfeifer. Nürnberg 1835 (Riegel Riegel)

Geinrichs der spanischen Geinrich, der Meiningen, der Jaffe ein des  
Geinrichs Lintzer. von Geinrich Goldpfeifer Nürnberg 1837. (Riegel)

die Geinrich von Meiningen im Jahre 1804. Geinrichs Riegel von  
Geinrich Goldpfeifer. Jaffe lassen ein zu veröffentlichen Geinrichs besaßgehalt.  
zu Meiningen 1838.

Anleitung zur gedeihlichen Einrichtung von Spar- u. Hilfskassen  
auf dem platten Lande ohne Kapitalfond, zugleich pragmat. Ge-  
schichte der Spar-, Leih- u. Hilfskassen, am des Leichenvereine  
zu Neumarkt in der Oberpfalz. (Mit 1 Tab.) Nürnberg 1842, (Riegel  
u. Wiessner.)

(von Geinrich Goldpfeifer, Patrimonialbesitzer in Gög bei Gög)  
Junges Reiches, Reichsrat, d. b. Staatsrat ein Meiningen, d. geinrichen Meiningen  
des Jaffe in Präsidenten des Reichs Landtags, d. b. Geinrichen Meiningen  
wofür. Geinrichen in Meiningen ein Meiningen hermitgegeben von  
Geinrich Goldpfeifer Nürnberg 1837. (Riegel)

berühmten bayerischen ...  
große Anzahl kleineren Schriften ...<sup>††</sup> mit dem wirklichen Namen ...

††) . Zeilen für schriftliche Volkserziehung oder Plan zur inner-waterbüchlichen  
Angelegenheit - eine Halbtagespforte für einen n. unwilligen Schüler in Bay.  
schrift. Vorleser von geistig goldener mit Münchener. (1823)

Holzschuher, H., Gedichte vermischten, diesmal meist komischen Inhalts.  
Wunsiedel 1824. (Nürnberg, Riegel u. W.)  
Volksspiegel aus der Sonntagsschule des Zwangs-Arbeitshauses  
zu Plassenburg. Erfurt 1829. (Otto).  
Zeter! Zeter! Wehe! Wehe! Über die bayerische Ständeversammlung  
von 1831, namentl. über die Kammer d. Abgeordneten u. ihre Mit-  
glieder. In Bezug auf die v. Mussinan'sche Übersicht etc.  
geschrien u. gerufen u. allen wahren Vaterlandsfreunden u.  
Mitschreien des Zeter-u. Wehe-Rufs durch d. Druck mitgeteilt  
München 1832. (Franz).

Denkmal der bayer. Ständeversamml. im J. 1831. Von K. J. Schreyer, H. Holzschuher  
u. Chr. Rosenkranz. 12-38 Heft. (Mit 16 Bildnissen, 1 Titelbild u. 1 Grundr.  
d. Sitzungssaales d. 2ten Kammer von C. A. Helmsauer. Münch. 1831. (Franz).  
v. Mussinan, Jos. Ant., Übersicht über die von den Ständen des Königr. Bayern  
auf d. Landtag 1831 zu ...  
u. von d. k. u. k. Staatserziehung bewilligt. Besch.  
se. Zusammengehört f. seine Herren Collegen in d. Kam-  
mer d. ...  
ten; hrsg. v. H. Holzschuher. Münch. 1832  
Franz.

For oplysninger om ophavsret og brugerrettigheder, se venligst [www.kb.dk](http://www.kb.dk)

For information on copyright and user rights, please consult [www.kb.dk](http://www.kb.dk)